

Absolute Freude über Silber

Salzgitters Ortsverband bringt den zweiten Platz mit vom **Johanniter-Landesvergleich**

Salzgitter. Der Jubel war gewaltig, auch wenn es nur Silber war. Nach einem Tag voller Wettkämpfe, Prüfungsstress und Herausforderungen stand fest: Die E-Mannschaft (Pädagogische Fachkräfte und Ganztags) aus dem Ortsverband Salzgitter errang die Vizemeisterschaft beim Landwettbewerb der Johanniter. Insgesamt rund 250 Aktive in 36 ehrenamtliche Teams aus insgesamt 19 Ortsverbänden in Niedersachsen/Bremen waren angetreten, darunter zwei Gruppen aus dem Regionalverband Harz-Heide.

Die pädagogischen Fachkräfte aus den Johanniter-Kitas Fredolino, Helifanten (beide Salzgitter) und Georgenberg (Goslar) brachten sich mit viel Konzentration und Hingabe in dieser noch jungen Disziplin ein. Neben einer Überprüfung des Wissens in einem Theorietest stand die Herz-Lungen-Wiederbelebung auf dem Programm, danach ging es um das Verhalten sowie die Versorgung von Verunfallten in Praxisfallbeispielen. Mit wieviel Herzblut und Freude die Mann-

schaft dabei war, entlud sich in der Siegerehrung: pure Begeisterung über das Erreichte bei den fünf Frauen und einem Mann.

„Ich bin richtig stolz auf mein Team. Sie haben sich gut vorbereitet und waren so aufgeregt“, so Samantha Brinkwirth, Dienststellenleiterin des Ortsverbands Salzgitter. „Und das wurde mit einer großartigen Platzierung belohnt.“ Anett Pfordte, Kitaleitung Helifanten, und Svenja Schwarze, Kitaleitung Fredolino, sind sich einig, dass noch mehr pädagogische Fachkräfte der Johanniter zum Mitmachen animiert werden müssen. Einhellige Meinung: „Es bringt uns wichtiges Wissen und einfache Freude, bei dieser großartigen Veranstaltung dabei zu sein.“

Zusammen mit Gästen und Schlachtenbummlern waren insgesamt bis zu 900 Teilnehmende und Gäste vor Ort. Im Hintergrund wirkten rund 200 Personen in den Aufbauteams und Projektgruppen, als Schiedsrichterin, Maskenbildner und Verletzten-darstellende auch das Uelzener



Platz zwei im Johanniter-Vergleich: Svenja Schwarze, Sandra Bey, Elisabeth Voss, Sarah Just, Anett Pfordte und Michael Biermann freuen sich riesig.

FOTO: JOHANNITER/NANCY HEUSEL

Team der Realistischen Unfall-darstellung war mit dabei.

Niedersachsens Innenministerin Daniela Behrens konnte sich auf einem ausgiebigen Rundgang bei verschiedenen Wettkampfszenarien einen Eindruck verschaffen. Sie betonte: „Das ehrenamtliche Engagement ist ein wichtiger Stützpunkt für unsere

Gesellschaft und bildet das Fundament im Brand- und Katastrophenschutz in Niedersachsen. Ohne die ehrenamtliche Arbeit wäre eine flächendeckende Hilfeleistung in Notfällen schlicht unmöglich.“

Der Landeswettbewerb bietet den ehrenamtlichen Einsatzkräften der Johanniter-Unfall-Hilfe in

Niedersachsen/Bremen die Möglichkeit, das Leistungsniveau und den Ausbildungsstand in einem fairen Wettstreit unter den Ortsbeziehungsweise Regionalverbänden zu messen und daraus auch Schlüsse für die künftige Aus-, Fort- und Weiterbildung zu ziehen. Diese „Olympiade des Rettens“ finden in der Regel alle zwei Jahre als Höhepunkt des Vereinslebens der Johanniter-Unfall-Hilfe statt.

Im fairen Ringen um Höchstleistungen stellen die Teilnehmenden in unterschiedlichen Wettkampfklassen ihren Ausbildungs- und Trainingsstand im Sanitäts- und Rettungsdienst sowie in den Rettungshundestaffeln unter Beweis. Komplettiert wird das Wettkampffeld durch die „E-Mannschaften“, die pädagogischen Fachkräfte aus Johanniter-Kindertagesstätten und Ganztagschulen.

Lichtkunst aus Stahl

Šejla Kameric zeigt Installation in Braunschweig

Salzgitter. In Braunschweig läuft der sechste Lichtparcours – und Salzgitter ist dabei. Noch bis zum 6. Oktober 2024 zeigt Šejla Kameric ihre Installation, die mit Unterstützung der Salzgitter AG entstanden ist. Das Kunstwerk besteht unter anderem aus Salzgitter-Stahl, aus dem in Werkstätten der Hütte die markanten Buchstaben gefertigt wurden.

Gut zwei Meter ist die vierteilige Konstruktion hoch, die unter der Ottmerbrücke am John-F.-Kennedy-Platz in Braunschweig aus dem Boden ragt: TGIF – steht für Thank God It's Friday. Dieses Akronym unterstreicht den immerwährenden Antrieb und das unaufhörliche Streben nach Fortschritt.

Der Freitag symbolisiert damit nicht nur eine Zäsur, sondern gleichzeitig den Aufbruch hin zur Klimaneutralität und dem Wan-

del der Industriegesellschaft. Die mittels Beamer auf das Kunstwerk projizierten Videos zeigen eindrucksvoll den Übergang der konventionellen industriellen Welt zur neuen Green Economy.

„Die Installation spiegelt eindrucksvoll die Situation des Salzgitter-Konzerns wider, auch wir befinden uns inmitten der Transformation hin zur Circular Economy und der CO₂-reduzierten Stahlproduktion. Damit gestalten wir den Wandel der Industrie aktiv, setzen Maßstäbe und leisten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag“, so Thorsten Möllmann, Leiter Kommunikation und Marke. Insgesamt werden 13 Werke von renommierten Künstlerinnen und Künstlern präsentiert, die täglich von 19 bis 1 Uhr im öffentlichen Raum erstrahlen und kostenlos zugänglich sind.



Thank God It's Friday: TGIF lauten die Buchstaben aus Stahl, die Installation hängt unter der Ottmerbrücke am John-F.-Kennedy-Platz.

FOTO: SZAG

RENAULT CLIO

Jetzt bei uns erhältlich!



Renault Clio 5 Evolution S Ce 65
Barpreis ab

15.990,- €

Renault Clio S Ce 65: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 5,3; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 121; CO₂-Klasse: D.

Angebotspreis Renault Clio 5 Evolution S Ce 65, LPG: 15.990,- € zzgl. Überführungskosten von 990,- €. Gültig für Kaufverträge vom 01.07.2024 bis zum 31.07.2024.

· Online-Multimediasystem Easy Link mit 7-Zoll-Touchscreen · Digitale Instrumententafel 7-Zoll · Einparkhilfe hinten
Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Härtel GmbH
Senefelderstr. 6a
38124 Braunschweig
0531-261400

Autohaus Kaiser GmbH
Hanestr. 96
38112 Braunschweig
0531-210780

Autohaus Härtel GmbH
Am Rehmanager 12
38304 Wolfenbüttel
05331-95940

Autohaus Härtel GmbH
Hannoversche Heerstr. 4
29221 Celle
05141-75000

Härtel & Kaiser
autohaus-haertel.de

